Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 31 (1905)

Heft: 29

Rubrik: Wahres Geschichtchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gepinselte Worte.

„Die Glücklichen sind reich, nicht Reiche sind glücklich", — wenn das Glück einem Mutigen und der Reichtum einem Angstmeier in den Schoß fiel. —

* * *

„Das ist der Fluch der Armut, daß alles, was Selbstgefühl verrät, sich nicht mit ihr verträgt, sondern als Hochmut, Anmaßung und Lächerlichkeit erscheint" — dem, der sich durch den Reichtum als Herrgott dünkt! —

* * *

„Der Dieb geht von der Nähnadel zum Ei, vom Ei zum Ochsen und vom Ochsen zum Galgen", — hoho, zwischen dem Ochsen und dem Galgen steht der ganze Fleisch-Trust! . . .

Auch wenn die Gais die Schuld begieng, vom Sündenbock man spricht,
Seit Eva ihren Adam fing, der Mann muß vor's Gericht.

Wahres Geschichtchen.

Im heiligen neurömischen Reich neudeutscher Nation von Centrumsgnaden, wo sich je länger je mehr stumpfsinnig-frommer mit schneidig-militärischem Geiste paart und es bekanntlich als höchst respektverletzend gilt, wenn ein „Untergebener" seinem „Vorgesetzten" etwa nur mit einem einfachen „Ja" statt dem vorgeschriebenen „Jawohl, Herr . . ." antworten wollte, fand kürzlich in einem kleinen Städtchen eine Hochzeit aus Honoratiorenkreisen statt. Als der Herr Pfarrer, natürlich eine der ersten Respektspersonen, am Altare den Bräutigam, einen Kaufmann und „Vicefeldweibel der Reserve", fragte: „Wollen Sie, Herr soundso, diese Jungfrau soundso zum Ehegemahl u. s. w." da antwortete dieser, daß es bis in den letzten Winkel der alten Kirche dröhnte, laut wie auf dem Kasernenhofe: „Jawohl, Herr Pfarrer!" — — —

Häufiges Vorkommnis.

Die Braut ist vom bessern Bürgerstand und der Bräutigam vom bösern Adelstand.

Lose

vom Stadttheater in Zug (II. Emmission) versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot Frau Hirzel-Spörri in Zug. — Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 Lose ein Gratis-Los. 28

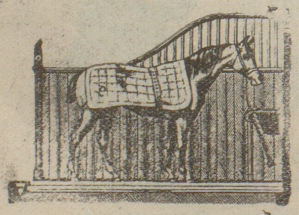
Ziehung am 24. Juli.

Komplette
Taschenapotheken
in bequemen Etuis à Fr. 1. 75. Unentbehrlich für Touristen und für's Haus. — Wiederverkäufer Rabatt. Prompter Versand durch
Römerschloss-Apotheke
137 ZÜRICH V.

O, diese Weiber!
30 ff. Pariser Photos. Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 1. 50 in Briefmarken.
135b A. C. Schiller, Verlag, Berlin C, k. 19

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. *H. Frisch*, Bücherexperte, *Zürich*. N. 3. [24

Gebr. Lincke, Zürich

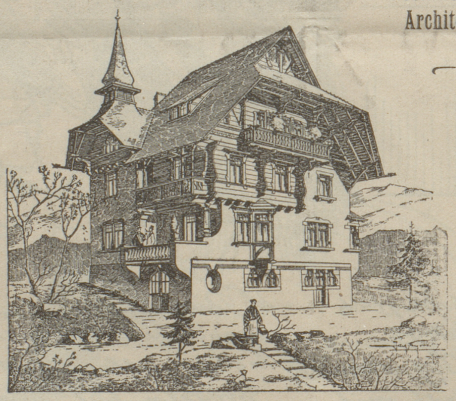


Stall-Einrichtungen. 252b

Café Restaurant Royal
Zürich (Habis-Bahnhof)
Neueröffnet.
Einziger Ausschank des bekannten **Mathaeserbräu**, sowie des Ia. Fürstenbergbräu. — Soignirte Küche.
Diners von 12—2 Uhr von Fr. 1. 50 an. Gewählte Abendplatten.
Auserlesene reele Landweine. 133

Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken
Chalet-Bau im Schweizer Holzstiel.

Technischer Mitarbeiter:
Architekt Jacq. Gros
in Zürich

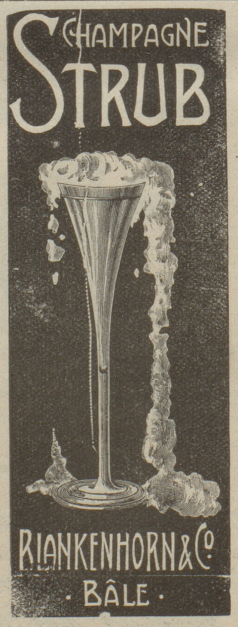


Parquets
vom einfachsten bis
reichster Dessin.

Spezialität:
Parquets
in indischem
Hartholz „Limh"

Vertreter in Zürich: 70 b
F. Schlegel, *Birmensdorferstr. 15,* **Zürich III**

Kunstfeuerwerkerei
Pyrotechnische Fabrik
Aloys Müller's Söhne, Emmishofen (Thurgau).
Anfertigung von pyrotechn. Handelsartikeln. Uebernahme von kompl. Kunstfeuerwerken
Existiert seit 1840. zu Festanlässen. Dampfbetrieb.
Zündgarn- und Pyropapier-Fabrikation. Eidg. Patent für Pulver- und Munitions-Verkauf. Spezialität in Hagelschutz- und Allarm-Raketen.
Preis-Courants etc. stehen zu Diensten.
Adresse für Telegramme: „Pyrofabrik" Emmishofen.
Telephon-Anschluss: Kreuzlingen-Emmishofen. 141

Apotheker Heinr. Evers
Rheumal
Gesetzlich geschützt.
Das ausgezeichnetste, äusserliche Mittel gegen:
Gliedersucht, 36
Muskelschmerz,
Zahnweh, Hexenschuss,
Ischias, Gicht, Rheuma.
Rasche Wirkung. Vollst. erprobt. Atteste zur Verfügung. Zu haben in Apotheken *à Fl. 1.30.* Wo nicht erhältlich, wende man sich an den Erfinder *Evers*,
Apotheke Thalwil.

Aufmerksamkeit
verdient
die Zusammenstellung
gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.
Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.
Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. 132
Die nächsten Ziehungen finden statt: 1. August, 15. August, 20. August, 1. 15. September, 30. September, 1. Oktober, 15. Oktober, 20. Oktober, 10. November, 15. November, 1. Dezember, 10. Dezember, 15. Dezember 20. Dezember, 31. Dezember.
Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.
Bank für Prämienobligationen, Bern.